

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet 04.08.2017

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Produktinformation

Handelsname: Zierbrunnenzusatz Ambassade® 2905 Kalk Algen Bakterien

Firma: Ambassade® Austria Wilhelm Fankl, Altenmarkt 49, 2571 Altenmarkt

Tel: 0664/4213334

E-Mail: [office@ambassade.at](mailto:office@ambassade.at)

Vergiftungszentrale: 1090 Wien Tel: 01/4064343

---

### 2. Mögliche Gefahren

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramm:



H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

P102 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

---

### 3. Zusammensetzung - Angaben zu den Bestandteilen

Polyquaternäre Amoniumverbindung, und Additive

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser. Arzt konsultieren.

Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken : Sofort Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen nach Hautkontakt: sofort mit Seife und Wasser reinigen.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Löschpulver, Schaum

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung: Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist.

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### **Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK - Filter.

Handschutz : Geeignetes Material : Nitrilkautschuk Durchdringungszeit : > 480 min  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen**

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : gelblich

Geruch : nach Amin

#### **Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert : 7-8

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : < 5 °C

Siedepunkt/Siedebereich : ca. 100 °C

Flammpunkt : n.a.

Relative Dichte : 1,18 (20 °C)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 109

Dichte : 1,17 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar

#### **Sonstige Angaben**

Oberflächenspannung : 56 mN/m

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter normalen Bedingungen.

---

## **11. Toxikologische Angaben**

Akute orale Toxizität (LD50) : 16720 mg/kg

Spezies: Ratte (weiblich)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität (LD50) : > 20 000 mg/kg

Spezies: Ratte

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402  
Hautreizung : nicht reizend  
Spezies: Kaninchen  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404  
Augenreizung : nicht reizend  
Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405  
Sensibilisierung : nicht sensibilisierend  
Spezies: Meerschweinchen  
Buehler Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406  
Gentoxizität in vitro : negativ  
Chromosomenaberrationstest in vitro, menschliche Lymphozyten  
Methode: OECD 473

---

### **12. Umweltbezogene Angaben**

Toxizität gegenüber Fischen: 0,77 mg/l  
(LC50) Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Akute Toxizität  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203  
Daphnientoxizität (EC50) : 0,84 mg/l  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Akute Toxizität  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202  
Toxizität gegenüber Algen: 0,9 mg/l  
(EbC50) Spezies: Desmodesmus subspicatus  
Wachstumshemmung  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

---

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

Abfälle von Restmengen /ungebrauchten Produkten:  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen  
beseitigen.  
Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

---

### **14. Angaben zum Transport**

#### **IATA**

UN-Nummer : 3082  
Polyquaternäre Amoniumverbindung  
Klasse :9  
Verpackungsgruppe : III  
Etiketten : 9MI  
Umweltgefährdend : ja

#### **IMDG**

UN-Nummer : 3082  
Bezeichnung des Gutes : Polyquaternäre Amoniumverbindung  
Klasse :9  
Verpackungsgruppe : III  
Etiketten : 9  
EmS Nummer 1 : F-A

---

EmS Nummer 2 : S-F  
Meeresschadstoff : ja

**ADR**

UN-Nummer : 3082  
Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
Polyquaternäre Amoniumverbindung  
Klasse :9  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : M6  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90  
Etiketten : 9  
Umweltgefährdend : ja

**RID**

UN-Nummer : 3082  
Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
Polyquaternäre Amoniumverbindung  
Klasse :9  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : M6  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90  
Etiketten : 9  
Umweltgefährdend : ja

**DOT**

UN-Nummer : 3082  
Bezeichnung des Gutes : Environmentally hazardous substances, liquid, n.o.s. Polyquaternäre Amoniumverbindung  
Klasse :9  
Verpackungsgruppe : III  
Etiketten : 9

---

**15. Rechtsvorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

nicht erforderlich

---

**16. Sonstige Angaben**

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.